

**Weiß der Staat alles besser?
Staatseingriffe und Verbraucherschutz zwischen
sinnvoller Marktregulierung und planwirtschaftlicher Bevormundung**

Expertentagung „4. Kadener Gespräch“, 4. März 2016
Gut Kaden, Golf und Land Club GmbH, Kadener Str. 9, 25486 Alveslohe

Beginn	Referenten / Arbeitstitel
10:30	Dr. Lutz Peters & Prof. Dr. Michael Eilfort: Begrüßung
10:45	Josef Joffe Ph.D. (Die Zeit): Einführung/Moderation
11:00	Gerd Billen (Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz) Verbraucherschutz und staatliche Regulierung sind notwendig – auch mündige Konsumenten müssen geschützt werden
11:15	Dr. Rainer Hank (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) Staatliche Regulierung und kein Ende – werden wir zur Unmündigkeit erzogen?
11:30	Diskussion
12:00	Prof. Dr. Lucia Reisch (Copenhagen Business School sowie Zeppelin-Universität Friedrichshafen, Leitung des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik) Liberaler Paternalismus (Nudging) – ein alternativer Regulierungsansatz
12:15	Prof. Dr. Ralph Hertwig (Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung) Boosting statt Nudging – was ist die bessere Alternative?
12:30	Diskussion
13:00	<i>Lunch</i>
14:30	Prof. Dr. Bruno S. Frey (Research Director CREMA Center for Research in Economics, Management and the Arts) Wie (ir)rational handeln Menschen? Erkenntnisse der Verhaltensökonomie für die Verbraucherschutzpolitik
14:45	Dr. Andrea M. Schneider (Stellvertretende Leiterin Stab Politische Planung, Grundsatzfragen, Sonderaufgaben im Bundeskanzleramt) Was heißt wirksam regieren? Mehr, besser oder weniger regulieren?
15:00	Diskussion
15:30	Prof. Dr. Jan Schnellenbach (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg) Ordnungspolitische Probleme von Nudging und staatlicher Verbraucherschutzpolitik
15:45	Abschlussdiskussion
16:15	Josef Joffe Ph.D.: Zusammenfassung und Ausblick
16:25	Dr. Lutz Peters: Verabschiedung